

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Yummi“ vom 15. März 2025 23:51

Zitat von Susannea

Du machst Schwimmen bei kleinen Kindern? Da ist gar nichts entspannt, es legt kaum ein Kind sich freiwillig auf den Rücken, viele machen es auch nach gut zureden nicht. Außerdem könnte da Wasser entgegen schwappen usw. nee, für die ängstlichen ist Brust weiterhin besser und sowohl alle Vereine als auch Schulen haben das hier bei uns auch so beibehalten, weil es anders eigentlich nicht praktikabel ist, denn sie sehen da ja auch nicht wer hinter ihnen ist, wo sie lang schwimmen usw. Reines Chaos.

Ja und natürlich macht man das. Für Kinder ist der Seestern auf dem Rücken das erste richtige Gefühl mit dem Wasser dass man nicht Angst haben muss. Man liegt auf dem Wasser und geht da nicht unter wie ein Stein. Das nennt man Wassergewöhnung. Dadurch dass man entspannt atmen kann, nicht unter Wasser ist, beruhigen sich viele Kinder.

Was du meinst ist der Schwimmstil. Dabei kommen Kraul und Rücken zuerst. Brust als drittes. Weil es mehr Körpergefühl und Rythmus erfordert. Denn die meisten die es nicht im Verein lernen, schwimmen Brust völlig falsch. Sowohl die Kopfhaltung (Nackenschmerzen) als auch der Vortrieb über die Beine (Knieprobleme) sind völlig falsch. Viele versuchen auch Bein- und Armbewegung synchron durchzuführen....

